

Herausgabe der privaten Telefonnummer - Verpflichtung?

Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2022 10:42

[Zitat von state_of Trance](#)

Bürgeramt: online

Ärzte: online

Handwerker: wenigstens online anfragen, aber ja es kommt leider in der Regel zum Telefonat

Geschäft: online bestellen

Friseur: ohne Termin

Reservierung: nur wenn über Google möglich

Museen: geh ich ohnehin nicht rein

Schulisches: Ja im absoluten Notfall

Alles anzeigen

Es gibt zumindest in meinem Leben Dinge, die ich schneller und effizienter klären kann mit dem Bürgeramt, wenn ich den Telefonhörer in die Hand nehme. Manches, was Mitmenschen über Behinderungen nicht verstehen im Schriftverkehr, lässt sich durch 2min am Telefon klären.

Meine Ärzte bieten mehrheitlich noch keine Online-Terminvereinbarung an.

Geschäfte: Situativ unterschiedlich bei mir, was ich pragmatischer finde. Wenn ich etwas schlecht Verfügbares kurzfristig abholen möchte rufe ich vorher an.

Friseur: Wenn man weiß, dass man 2-3h benötigen wird und dazu noch am liebsten zu Friseurmeisterin x möchte im Laden, dann geht es nicht ohne Termin.

Wenn es für dich relevanter ist online reservieren zu können, als in einem bestimmten Lokal zu essen, dann ist das halt so. Sehe und handhabe ich anders.

Dass du Museen gar nicht betrittst ist für dich schade, ich bin nicht undankbar dafür, dass es Menschen wie dich gibt.

Das verschafft mir die Möglichkeit immer wieder Ausstellungen in weitestgehender Ruhe zu erfassen und zu durchwandern. Jeder Jeck ist halt anders.

<https://www.lehrerforen.de/thread/60196-herausgabe-der-privaten-telefonnummer-verpflichtung/?postID=724779#post724779>